

Das Kandidaten-Karussell wegen der Suche nach einem Bundespräsidenten dreht sich weiter

geschrieben von Karin Hurrle | 19. Oktober 2016

Lammert und Käßmann haben Beide abgelehnt

Nachdem Bundestagspräsident Lammert die Spekulationen seiner Person für das Amt des Bundespräsidenten als beendet erklärte, weil er für dieses Amt nicht zur Verfügung stehe, geht die Suche nach einem weiteren Kandidaten weiter. Zuvor habe er laut tagesschau.de vom 19.10.2016 angekündigt, sich aus der „aktiven Politik“ zu verabschieden. Damit waren weitere Gerüchte über eine mögliche Kandidatur außer Kraft gesetzt. Laut Medienberichten habe SPD-Chef Sigmar Gabriel Margot Käßmann als Kandidatin für das Amt des Bundespräsidenten gewinnen wollen. Er habe darüber auch schon mit Linkspartei und Grünen gesprochen. Doch auch Käßmann habe sich klar geäußert: Sie will nicht Bundespräsidentin werden. Käßmann war bis 2010 EKD-Ratsvorsitzende. Von diesem Amt ist sie wegen des öffentlichen Drucks nach einer Alkoholfahrt zurückgetreten. Sie ist derzeit EKD-Botschafterin für das 500. Reformationsjubiläum im kommenden Jahr.

Die Suche nach einem Kandidaten scheint sich schwieriger zu gestalten als geglaubt. (red.)